

Am 1. Advent – Musik zum Zuhören und Mitsingen für die ganze Familie:

# Weihnachtsstimmung in St. Ansgar



Der Frauenchor Fämmelse wird mitwirken.

Foto: privat

**Wolfenbüttel.** Weihnachtliche Musik in Wolfenbüttel – und aus Wolfenbüttel: Drei Stücke von Wolfenbütteler Komponisten erklingen am Sonntag, 2. Dezember, um 15 Uhr in der St.-Ansgar-Kirche.

„Lasst uns froh und munter sein“, in der Bearbeitung von Manfred Spiller, ist eines der Stücke, die das Schulorchester vom Gymnasium im Schloss am

1. Advent in der Kirche an der Waldenburger Straße in Anwesenheit des Komponisten aufgeführt wird. Erstmals werde die Komposition des Wolfenbütteler Theologen, Komponisten und Musikpädagogen dabei in der Fassung für Kammerorchester erklingen, erklärt Dirigent Cornelius Krause: „Wir wollen damit an die lange musikalische Tradition der Stadt im Jubiläumsjahr erinnern.“

Nicht fehlen darf dabei natürlich die Wolfenbütteler Komposition „Es ist ein Ros' entsprungen“ von Michael Praetorius. Von Johannes Rosenmüller, dem dritten Komponisten mit Wolfenbüttel-Bezug, wird der erste Satz der „Sinfonia prima in F-Dur“ erklingen.

Ein weiterer Programm-Höhepunkt sind Teile aus der Nussknacker-Suite, passend zum 125. Todestag des Komponisten

Peter Tschaikowski. Mit Gospelmusik, Beethovens „Ode an die Freude“, einem israelischen Kanon und dem Weihnachtslied „Stern über Bethlehem“ präsentiert das Schlossgymnasium die musikalische Bandbreite der klassischen Musik in den unterschiedlichen Lernstufen: Vororchester, Orchesterklasse und Hauptorchester.

Auf viele Mitsänger hoffen die Musiker bei dem Lied „In der Weihnachtsbäckerei“, bei dem neben dem Orchester auch die Kirchenorgel zum Einsatz kommt. Denn die Aktion „Eine ganze Orgel“ ist Anlass für den Gastauftritt der Schloss-Musiker in St. Ansgar: „Mit dem Konzert unterstützen wir die Bemühungen der Kirchengemeinde, die Orgel fertigzustellen“, erklärt Cornelius Krause.

Weiterer Gast in der St.-Ansgar-Kirche ist an diesem Adventssonntag der Frauenchor Fämmelse, der im letzten Jahr sein 50-jähriges Jubiläum gefeiert hat. Regina Totsche, die den Chor seit vielen Jahren leitet, hat mit den über 30 Sängerinnen weihnachtliche Chormusik unterschiedlicher Stilrichtungen einstudiert. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.